



# Ballads Forever

Veranstaltung

Von den epischen Gesängen Homers bis zur Moritat des Mackie Messer, und über beide dieser historischen Wegmarkierungen hinaus, erfüllt musikbegleitetes Erzählen über Jahrtausende hinweg ein zutiefst menschliches Bedürfnis.

An die „Italienischen Balladen“ von Ernst Krenek anknüpfend, beschreiten in unserem Konzert lebende Komponisten weiter diesen Weg: Das weite Spektrum der Texte reicht von Kinderreimen, Kärntner Volksballaden bis zu Lyrik von Joseph von Eichendorff, Hugo von Hofmannsthal, James Joyce und Jonathan Perry. Die deutenden und intensivierenden Töne dazu stammen von Robert J. Crow, Philipp Manuel Gutmann, Peter Barcaba, Leopold Brauneiss, Hubert Pöll und Wolfram Wagner.

Zum Klingen bringen dies die aufstrebende junge Sängerin Judith Sauer, begleitet von der international renommierten niederösterreichischen Pianistin, Organistin und künstlerischen Leiterin der Sommerkonzerte Stift Melk Ines Schüttengruber. Es lesen das in Krems allgemein bekannte Donautheater und die Musikschüler:innen Anna Dorn, Felix Dorn und Anna Ecker.

Samstag, 23. November 2024  
um 17:00 Uhr

Salon Krenek

Minoritenplatz 4  
3500 Krems/Stein

## Programm

Robert J. Crow: „Nor for all our wild dances in all their wild din“. Eine Ballade nach Kinderreimen aus James Joyces Finnegans Wake (Uraufführung)

Peter Barcaba: „Die Beiden“, aus: 3 Lieder, op. 26. Text: Hugo von Hofmannsthal

Hubert Pöll: „Mondnacht“. Text: Joseph von Eichendorff (Uraufführung)

Ernst Krenek: „Italienische Balladen“, op. 77b. Text: Volkslieder

- Pause -

Leopold Brauneiss: „Das Geheimnis der Rosen“. 5 Kärntner Volksballaden. Text: Volkslieder (Uraufführung)

Philipp Manuel Gutmann: „Im Gesang des Vogels“. Text: Jonathan Perry (Uraufführung)

Wolfram Wagner: „Orpheus“, aus 3 Balladen nach Texten von Kristine Tornquist

Judith Sauer, Sopran

Ines Schüttengruber, Klavier

Helmut Mayer, Hanna Mayer (Donautheater Krems), Rezitation

Anna Dorn, Felix Dorn, Anna Ecker (Musikschule Krems, Einstudierung: Astrid Fröhlich), Rezitation

Julia Hörmann und Theresa Kaltenbrunner (Musikschule Krems, Einstudierung: Astrid Fröhlich), Querflöten

Der Eintritt ist frei.

Bitte reservieren Sie Ihren Sitzplatz per E-Mail unter [office@krenek.com](mailto:office@krenek.com)  
(begrenzte Sitzplätze!)

Eine Veranstaltung des Salon Krenek in Kooperation mit Leopold Brauneiss, dem Donautheater Krems und der Musikschule Krems.

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Krems und der INÖK.